

Schach: Vereinsmeisterschaften des SC Klein-Berlin Rheine

Mattias Kaltmeier setzt die Konkurrenz matt

RHEINE. Zum zweiten Mal nach 2024 gewann Mattias Kaltmeier die Vereinsmeisterschaft des SC Klein-Berlin Rheine. Er setzte sich überzeugend mit fünf Punkten aus sechs Partien durch und geriet in keiner Partie in Verlustgefahr. Als einziger Spieler blieb er ungeschlagen und gab nur jeweils ein Remis gegen Michael Hemmert und Matthias Ratert ab. Den Grundstein für seinen Erfolg legte durch seine Siege gegen die Titelträger der letzten beiden Jahre, Jörg Langhans und Günther Langhanke. So führte Kaltmeier vor der letzten Runde mit vier Punkten

die Tabelle an, gefolgt von Matthias Ratert (3,5 P.), Jörg Langhans (3) und Günther Langhanke (3), die zu diesem Zeitpunkt auch noch theoretisch den Titel gewinnen konnten.

Kaltmeier ließ ihnen jedoch keine Chance. Obwohl ihm gegen Reinhold Winter ein Remis genügt hätte, spielte er auf Sieg und gewann. Auch Jörg Langhans überspielte seinen Kontrahenten Michael Horstmann und konnte gewinnen. Damit war ihm der dritte Platz sicher. Die Entscheidung über die Plätze zwei bis vier fiel in der Nachholpartie zwischen Mat-



Neuer Vereinsmeister: Mattias Kalt

thias Ratert und Günther Langhanke am letzten Montag. Für den alleinigen zwei-

ten Platz hätte Ratert siegen müssen, ein Remis hätte zum geteilten zweiten Platz gereicht. Allerdings erwischte er nicht seinen besten Tag. Im komplizierten Mittelspiel übersah er zunächst den gewinnbringenden Zug und daran anschließend auch noch den Verlust seiner Dame. Daraufhin gab er die Partie sofort auf. Somit teilen sich Günther Langhanke und Jörg Langhans mit je vier Punkten den zweiten Platz, während Matthias Ratert noch auf den vierten Platz zurückfiel. Die weitere Reihenfolge: Michael Hemmert (2,5 P.), Michael Horstmann (2 P.) und Rein-

hold Winter.

Am Montag startet ein Freestyle-Schnellschachturnier als Rundenturnier. Bei dieser Turnierform wird vor jeder Runde die Aufstellung der Figuren auf der Grundreihe ausgelost. So ergeben sich zahlreiche Abweichungen von der Standardaufstellung. Gespielt wird mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten. Auch ein späterer Einstieg ins Turnier ist möglich.

Interessierte Schachfreunde sind an den Spielabenden willkommen. Gespielt wird an jedem Montag ab 19.30 Uhr im Kolpinghaus Rheine, Neuenkirchener Str. 56.